



Kalender

Chemnitzer Kleingartenkalender 2013

Für alle interessierten Kleingärtner besteht die Möglichkeit, den ersten **Chemnitzer Gartenkalender 2013** zu erwerben.

Der Kalender im Postkartenformat 10,5 x 21 cm, mit den prämierten Siegerfotos aus dem Fotowettbewerb 2012, kann mit einer Sammelbestellung für einen Unkostenbeitrag von nur **2,50 €/Stück** über den Vorstand Ihres Vereines beim Stadtverband bestellt werden.

Diese verbindliche Kalendervorbestellung ist dann **schriftlich vom Vorstand bis zum 15.09.2012** an die Geschäftsstelle des Stadtverbandes zu richten. Die Ausgabe der Kalender wird voraussichtlich Anfang November erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass nur eine bestimmte Druckauflagenanzahl des Kleingartenkalenders vorhanden ist.



Aktuelles

„Marke Eigenbau“

Zur nächsten Messe „Chemnitzer Frühling“, im Jahr 2013, möchte der Stadtverband das Chemnitzer Kleingartenwesen wieder mit einem repräsentativen Stand darstellen. Dazu benötigen wir die Mithilfe unserer Mitgliedsvereine und deren erfindungsreiche Kleingärtner.



Unter dem Motto **Marke Eigenbau** soll es am Stand der Kleingärtner eine Ausstellung zu eigenen Erfindungen, rund um das

Thema Garten und Gartenarbeit der Chemnitzer Kleingärtner, geben.

Gesucht werden z. B. **Rasenmäher aus Waschmaschinenmotoren, Gartenhäcksler, Vertikutierer** u.v.m.

Wenn Sie eigene Erfindungen besitzen, würden wir uns über eine **Leihgabe** Ihrer Erfindungen im Zeitraum **März 2013** freuen. Bitte teilen Sie uns per Telefon, Fax, E-Mail oder Post mit, welche Erfindungen oder Gartengeräte Sie (zur Erleichterung der Gartenarbeit) entwickelt haben.

Fachberatung

Blütenendfäule an der Tomate

Gerade bei sich schnell ändernden Wetterbedingungen zwischen trockenen und sonnigen zu feucht-nassen und trüben Tagen, kann es neben der Kraut- und Braunfäule auch zur Blütenendfäule an Tomaten kommen. Im Gegensatz zur Kraut- und Braunfäule, welche durch einen Pilz hervorgerufen wird, ist die Blütenendfäule auf **Kalziummangel** zurückzuführen. Die Früchte werden bereits im grünen Zustand braun und faulen von der Blütenstelle aus.

Die Kalziumaufnahme der Pflanze selbst ist gestört, obwohl genug Kalzium (Kalk) im Boden vorhanden ist. Zur Vorsorge ist auf gleichmäßige Bodenfeuchte zu achten und diese dann auch zu steigern.



An warmen und sonnigen Tagen sollte ausreichend gewässert, an trüben und nassen Tagen hingegen wenig gegossen werden. Es ist vorsichtiger zu Düngen, um dadurch Wachstumsstockungen zu vermeiden. Im Boden ist auf ein ausgewogenes Nährstoffverhältnis zu achten. Überprüfen Sie auch den ph-Wert. Zu saure Böden sollten aufgekalkt werden.